

Ansichtskarten

Grüße, Essen, Wetter – lauter Nebensachen. Die Karte ist die Botschaft: Sie beweist, der Absender hat eine gute Wahl getroffen mit dem Urlaubsort. Und die Empfänger können sich bevorzugt fühlen vor all denen, die keine Post bekommen haben. –

Ansichtskarten sind eine Seuche. Das meinte Karl Kraus schon 1899, als sich dieses Medium der größten Beliebtheit erfreute. Ansichtskarten zeigen, wie ein Ort, eine Landschaft gesehen werden wollen. Von der „cellophanisierten Fremden-Natur“ spricht der Philosoph Ernst Bloch und meint, dass sich allmählich die Bilder vor die Dinge schieben.